Wildeck/Mö

Auswärts-Hammer: Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode gewinnt sein Spiel in Korbach mit einer starken Teamleistung.

SKV Korbach - AN Bosserode 0:3 (36:42) 4596:4623

Wow, was für ein starker Auftritt von AN Bosserode im Auswärtsspiel beim SKV Korbach – mit 27 Holz Vorsprung gelang ein überraschender Auswärtscoup der die Wildecker ins Meisterschaftrennen der Hessenliga zurückbringt. Im Startblock gelang es den Wildecker Keglern mit guten Ergebnissen an den Korbachern dran zu bleiben – Michael Reith erspielte als bester Bosseröder starke 806 Holz, mit Blockpartner Rene Windolf (763) liess er nur einen knappen 11-Holz-Rückstand zu. Im Mittelblock blieb das Spiel weiterhin äußerst spannend, Sigurd Staniczek (734) und Thilo Köhler (764) brachten ihre Mannschaft sogar mit einem Holz in Front. Der Schlussblock mit Tobias Brill und David Grünler sorgte dann für den umjubelten Sieg der Bosseröder Kegler – Tobias Brill erzielte hervorragende 795 Holz und hatte damit entscheidenden Anteil am Erfolg, aber auch David Grünler blieb mit 761 Holz nur knapp hinter den Waldeckern. Am Ende stand ein Auswärtserfolg den vorher kaum jemand auf der Rechnung hatte – Dank dieses Sieges liegt AN Bosserdoe

Es spielten: Michael Reith 806 Holz / 11 EWP, Rene Windolf 763 / 7, Thilo Köhler 764 / 8, Sigurd Staniczek 734 / 1, David Grünler 761 / 5, Tobias Brill 795 / 10.

Hessenliga

KSV Wetzlar - ESV Ronshausen 3:0 (53:25) 5092:4751

Nicht drin war dagegen für den bisherigen Tabellenführer ESV Ronshausen im Spiel beim KSV Wetzlar. Gegen stark spielende Mittelhessen gelang lediglich der Gewinn von einzelnen Zählern in der Einzelwertung. Jörg und Andreas Sekulla, mit jeweils 818 Holz, sowie Christian Stein und Lars Merkert (beide 801) konnten jeweils einen Spieler der Wetzlarer übertreffen und für etwas Ergebniskorrektur sorgen.

Durch diese klare Niederlage verliert der ESV Ronshausen die Tabellenführung an die SKG Sontra, die ihrerseits bei GF Fulda einen Auswärtssieg einfuhr.

Es spielten: Thomas Schaub 744 Holz / 1 EWP, Christian Stein 801 / 4, Lars Merkert 801 / 5, Andreas Sekulla 818 / 6, Jörg Sekulla 818 / 7, Thorsten Schaub 769 / 2.

Wildeck/Mö

Heimsieg für den TSV Süß gegen die SKG Sontra II, Auswärtsklatsche für AN Hönebach bei Jahn Kassel.

Verbandsliga Nord

TSV Süß – SKG Sontra II 2:1 (47:31) 4486:4353

Heimsieg für den TSV Süß, der Einzelwertungspunkt geht allerdings wegen ganzen drei Holz an die Gäste der SKG Sontra II. Von Beginn an lagen die Süßer in Führung und gerieten dabei auch nie in Gefahr. Matthias Reith war mit sehr starken 773 Holz bester Süßer, zum Tagesbestergebnis fehlten aber drei Holz denn dies erzielte der Sontraer Thomas Mutter mit 776 Holz. Auch Matthias Löffler zeigte mit 768 Holz wie das gesamte Süßer Team eine überzeugende Leistung. Am Ende hätte entweder Matthias Reith oder Thomas Margraf lediglich vier Holz mehr benötigt um einen 3:0-Sieg zu ermöglichen. Der TSV Süß liegt nun auf dem neuten Platz der Verbandsliga Nord, denn dem Konkurrenten SKS Fulda gelang ein Auswärtssieg bei BW 70 Kassel.

Es spielten: Thomas Margraf 729 Holz / 5 EWP, Matthias Löffler 768 / 10, Helmut Strube 717 / 4, Matthias Reith 773 / 11, Ralf Dunkelberg 751 / 9, Andreas Weishaar 748 / 8.

ESV Jahn Kassel – AN Hönebach 3:0 (56:22) 4593:4372

Das war nichts, Im Auswärtsspiel beim ESV Jahn Kassel zeigten die Hönebcher Kegler zwar eine engagierte Leistung, gegen stark spielende Gastgeber hatten sie aber nicht den Hauch einer Chance. Lediglich Daniel Ritz gelang es mit Glück und 740 Holz einen Akteur der Kasseler zu übertreffen und die Höchststrafe zu vermeiden. Eine Niederlage war zwar zu erwarten gewesen, doch überraschend war die Höhe. AN Hönebach rangiert nun auf dem siebten Platz der Verbandsliga Nord.

Es spielten: Robert Reinhardt 710 Holz / 1 EWP, Frank Schuhmann 729 / 3, Sebastian Knoth 731 / 4, Daniel Ritz 740 / 7, Kai Wollenhaupt 736 / 5, Torben Möller 726 / 2.

Wildeck/Mö

In den beiden Kreisderbies der Bezirksoberliga Ost gingen die heimischen gastgebenden Teams als Sieger von der Bahn. AN Hönebach II verteidigte mit einem 2:1-Sieg gegen Herfa Rang zwei, AN Bosserode II klettert Dank des 3:0 gegen Bad Hersfeld auf Platz vier. Rene Sufin war mit 845 Holz bester Spieler der Hönebacher und hatte entscheidenden Anteil am wichtigen Gesamtsieg, Andreas Renelt (802)

konnte trotz gutem Ergebnis den Verlust des Einzelwertungspunktes nicht verhindern. AN Bosserode II hatte gegen die SG Bad Hersfeld keine Mühe den Sieg zu erringen, Bodo Bartholomäus war dabei mit guten 792 Holz der beste Spieler der Wildecker, Arno Köhler stand ihm mit 776 Holz allerdings kaum nach.
A-Ligist GH Raßdorf II konnte mit einem überzeugenden Heimsieg gegen GW Lengers III die Tabellenspitze verteidigen – Michael Adam (756) und Lukas Torreiter waren dabei die besten Spieler der Raßdorfer. Auch AN Bosserode III feierte drei Punkte, gegen Eintracht Heringen II gab es einen klaren Heimerfolg. Bernd Hakenes mit guten 767 Holz und Hartmut Windolf (748) erspielten die höchsten Zahlen auf Seiten der Wildecker, die nun Dritter der A-Liga Ost I sind.